

Antragsteller (Name, Anschrift):

Antrag nach § 12 GastG; Gestattung zum Betrieb einer vorübergehenden

- Schankwirtschaft
 Speisewirtschaft

Gemäß § 12 Gaststättengesetz (GastG) wird die Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes beantragt von:

Antragsteller (bzw. Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins):		
Name, Vorname des Verantwortlichen bzw. Vertreter, Telefonnummer:		
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Bei Ausländern – Aufenthaltserlaubnis erteilt durch:		gültig bis:
Ist ein Strafverfahren, Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit oder ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? ja nein		
um Getränke zu verabreichen		zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle zu verabreichen
Anlass: _____		
Zeitraum (Datum, Uhrzeit): _____ _____		
Tanzveranstaltungen		musikalische Darbietungen finden statt
Die Gestattung soll sich erstrecken auf folgendes Grundstück, Eigentümer des Anwesens: _____		
Festzelt wird errichtet		Größe der Räume bzw. Fläche: _____
Partyzelt bzw. Pavillon		Anzahl der Stehplätze: _____
Anzahl der Sitzplätze: _____		
Vorhandene Toiletten (Anzahl): __ Damen __ Herren __ Urinale __ Toilettenwagen		
Zum Ausschank folgender alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke:		
Bier Limonade Kaffee Sekt Wein Glühwein Tee Spirituosen Mineralwasser Radler .		
Zur Abgabe folgender zubereiteter Speisen:		
Bratwürste Steaks Bauchfleisch Spanferkel Hähnchen Gyros Döner Pizza Weißwürste Leberkäse Gulaschsuppe Zwiebelkuchen belegte Brote Fischsemmeln Schmalzbrote Snacks Pommes Fladenbrote Käse Salate Kuchen Kühle Hamburger Crepes Eis Wiener Wurstsemmeln .		
Die Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes gelten für alle Personen die Speisen und Getränke in Verzehr bringen.		
Schankanlage: _____		Gläsererspüle: _____

Dem Antragsteller ist bekannt, dass Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen und sanitären Einrichtungen (nach Geschlechtern getrennte Aborte, einwandfreie Gläsererspüle usw.) vorhanden sind, die geltenden Jugendschutzbestimmungen, insbesondere das Verbot des Ausschanks von alkoholischen Getränken, eingehalten werden.

Hiermit wird versichert, dass alle Angaben wahrheitsgemäß und vollständig gemacht wurden. Es ist bekannt, dass die Gestattung zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Datum / Unterschrift des Antragstellers:

Stadt Auerbach i.d.OPf.
Eingegangen am:
